

Start-up-Radar: InsurTechs und innovative Marktkräfte

Mit dem Start-up-Radar hat die V.E.R.S. Leipzig GmbH schon 2017 eine Datenbank für InsurTechs und innovative Marktkräfte in der Assekuranz geschaffen. Diese ermöglicht es ihren Nutzern, nationale und internationale Start-ups nach dem Businessmodell Canvas und der Wertschöpfungskette nach Porter zu analysieren und zu filtern. Nun wurde die Plattform um wesentliche Funktionen erweitert.

Ein Gespenst geht um in der Finanzbranche – das Gespenst der Digitalisierung, manifestiert in zahlreichen FinTechs, die wie Pilze aus dem Boden schießen und sich zwischen etablierte Finanzdienstleister und deren Kunden schieben. Davon ist auch die Versicherungsbranche betroffen: hier hat sich der Ausdruck InsurTech für Start-ups etabliert, die mit innovativen Ansätzen die Geschäftsmodelle der Assekuranz transformieren und in das digitale Zeitalter überführen wollen. Dazu greifen sich die neuen Akteure einzelne Teile der Wertschöpfungskette hinaus und bilden ehemals analoge Prozesse durch automatisierte Algorithmen ab.

Diese Entwicklung wirft Fragen auf: Inwieweit bedrängen InsurTechs die Geschäftsmodelle von klassischen Versicherungsunternehmen? Welche Möglichkeiten bieten die neuen Ansätze, Prozesse in der Assekuranz zu optimieren? Und welche der oft vollmundigen Versprechen können tatsächlich in nachhaltige Lösungen umgesetzt werden? Vor diesem Hintergrund bietet der Start-up-Radar der V.E.R.S. Leipzig GmbH ein Instrument zur Systematisierung der wichtigsten Innovatoren. Dieses erlaubt die Identifikation des Kerns der angebotenen Leistungen und die Ermittlung von Alleinstellungsmerkmalen.

Nun wurde die Datenbank überarbeitet und wichtige Neuerungen verfügbar gemacht. So können Nutzer die erhobenen Start-ups nach deren Geschäftsmodellen sortieren und filtern. Betrifft das Interesse zum Beispiel die Bereiche Gesundheit oder Recht, können durch wenige Klicks alle diesen Bereichen zugehörigen Unternehmen angezeigt und verglichen werden. Zudem werden viele weitere Start-ups in Form von Kurzprofilen erhoben, die einen pointierten Überblick zu Geschäftsfeldern und zur Unternehmensstruktur bieten. Den Mehrwert dieses Konzepts beschreibt Prof. Dr. Fred Wagner (Institut für Versicherungslehre, Universität Leipzig) so: „Der InsurTech-Markt ist derzeit an vielen Stellen noch ausgefranst, die Angebote mancher Anbieter überschneiden sich oder sind zum Teil sogar deckungsgleich. In den nächsten Jahren haben wir daher weitere Konsolidierungen zu erwarten. An dieser Stelle greift der Start-up-Radar: Denn die letztendlichen Gewinner dieser Entwicklung lassen sich nur durch ein systematisches Monitoring und fokussierte Analysekategorien vorausahnen. Genau diese Leistungen erbringt der Start-up-Radar für seine Nutzer.“

Neben der eigentlichen Datenbank erreicht die Nutzer des Start-up-Radars ein in zweiwöchigen Intervallen versendeter Newsletter mit Informationen zu neu erhobenen Unternehmen und sonstigen Nachrichten aus dem InsurTech-Bereich. So bleiben die Abonnenten, ohne selbst zeitraubenden Rechercheaufwand zu betreiben, über die wichtigsten Themen und Entwicklungen informiert.

Weiterführende Informationen zum Start-up-Radar finden Sie auf unserer Website.

Interessierte Verantwortliche aus der Assekuranz und angrenzenden Branchen können hier über

das Online-Formular die Nutzungsrechte an der Datenbank erwerben. Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Julius Jauch, Projektleiter Studien (Tel.: +49 341 246 592 - 70 oder Mail an jauch@vers-leipzig.de), und Frau Theresa Jost, Geschäftsführerin der V.E.R.S. Leipzig GmbH (Tel.: +49 341 246 592 - 63 oder Mail an jost@vers-leipzig.de), gerne zur Verfügung.

KONTAKT

Jakob Milzner

T: +49 341 246 592 74

F: +49 341 246 592 88

milzner@vers-leipzig.de